

Modulprüfung „Spracherwerb Bulgarisch Grundlagen“

Die Modulprüfung setzt Sprachkompetenzen voraus, die dem Stufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (*Common European Framework of Reference for Languages* [CEFR]) entsprechen, unter Berücksichtigung der am Institut für Slawistik der Universität Wien eingeführten spezifischen Richtlinien für die philologisch-sprachwissenschaftliche Vermittlung dieser Lehrinhalte. Schwerpunkte: Sprachwissenschaft und Sprachbeherrschung der bulgarischen Sprache für Anfänger, insbesondere: Grammatik und Textverständnis. Kenntnisse der (lateinbasierten) deutschen grammatischen Terminologie werden vorausgesetzt.

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist die Voraussetzung für die Teilnahme am mündlichen Teil, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils (Grammatik, Übersetzung, Leseverstehen, Schriftlicher Ausdruck) positiv beurteilt sein muss. Die Gesamtnote der Modulprüfung wird aus den Teilnoten der beiden Prüfungsteile gebildet.

Inhalte

- 1. Das kyrillische Schriftsystem** in seiner nebulgarischen Version. Grundlagen der nebulgarischen Rechtschreibung. Transliteration kyrillischer Sequenzen mit lateinischen Buchstaben. Transkription fremdsprachiger Eigennamen in die nebulgarische Kyrillica.
- 2. Phonetik und Phonologie:** Vokal- und Konsonantensystem. Laut-Buchstaben-Ausdruckserhältnisse. Regeln der Phonotaktik, z.B. Auslautsverhärtung, Inlautsverhärtung stimmhafter Konsonanten vor Stimmlosen, Vokalreduktion. Grundlegende Lautgesetze und phonologische Regeln: 1. und 2. Palatalisierung, Ja-/E-Umlaut. Suprasegmentale Phonetik: Akzentstelle und Betonungsregeln.
- 3. Orthographie**
 - Standardisierte Rechtschreibung
- 4. Grammatik (Morphologie):**
 - **Substantiv:** Artikelbildung, Pluralbildung, Personennamen, Landes- und Volksnamen.
 - **Adjektiv:** Genera und Numeri, Artikelbildung, Steigerungsformen.
 - **Numerale:** Kardinalia und Ordinalia.
 - **Pronomen:** Personalpronomina. Possessivpronomina (Kurz- und Langformen), Demonstrativ- und Interrogativpronomina. Kasusreste.
 - **Verb:** Hilfs- und Modalverben. Aspekt, Aspektpaare. Konjugation der Verba der drei Präsensklassen. Futurum, Aorist. Negierte Formen. Modi: Indikativ, Imperativ.
 - **Präpositionen:** Die geläufigsten Präpositionen für Raumverhältnisse.
- 5. Wortschatz**
 - Aktive Beherrschung eines Grundwortschatzes im Umfang von ca. 800-1000 Vokabeln.
 - Transkription deutschsprachiger Namen in der bulgarischen Kyrillica und Transliteration bulgarischer Namen in lateinischer Schrift (wissenschaftliche Transliteration).
 - Sachgruppen: Wochentage, Zeitabschnitte, Verwandtschaftsnamen, u.a.
- 6. Syntax**
 - Der einfache Satz. Satzstellung. Aussage- und Interrogativsätze.
- 7. Sprache im Kontext**
 - Das Bulgarische im Kreise der slawischen und der indogermanischen Sprachen.
 - Landeskunde: Geographische Lage Bulgariens, Bevölkerung, Geschichtliches.

I. Schriftlicher Teil

Vorausgesetzt wird Beherrschung von Strategien zum analytischen Umgang mit einfachen Texten. Die Studierenden können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen und einfache Texte sowie kurze Aufsätze schreiben, ähnliche Texte lesen und verstehen. Sie können den Inhalt einfacher kurzer Texte in eigenen Worten wiedergeben und entsprechende Fragen beantworten.

Prüfungskomponenten

1. Grammatik und Wortschatz

Die Studierenden sollen fähig sein, ausgewählte Themen aus dem Bereich der Grammatik ausführlich zu präsentieren.

2. Übersetzung ins Bulgarische

Die Studierenden sollen einfache kurze Texte ins Bulgarische übersetzen können.

3. Übersetzung ins Deutsche

Die Studierenden sollen einen kurzen zusammenhängenden Text ins Deutsche übersetzen können.

4. Leseverstehen und Textproduktion

Die Studierenden sollen imstande sein, elementare Wendungen in einfachen Mitteilungen im Zusammenhang mit den üblichsten Alltagssituationen zu erkennen, Fragen zum Text zu beantworten und einen Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema zu schreiben.

II. Mündlicher Teil

Prüfungskomponenten

1. Hörverstehen

Die Studierenden sollen imstande sein, kurze Hörtexte zu verstehen und Fragen zu beantworten.

2. Mündlicher Ausdruck

Die Studierenden sollen imstande sein, sich vorzustellen und über ausgewählte Themen (siehe Literatur zur Vorbereitung) ein Gespräch zu führen und Fragen zu beantworten. Beurteilt werden der Wortschatz, die Syntax, die Aussprache und die Intonation.

Literatur zur Vorbereitung:

Bojadžiev, T., Kucarov, I., & Penčev, J. (2004). *Săvremenen bălgarski ezik*. Sofija: Petăr Beron.

Burov, S. (2000). *Bălgarski ezik za čuždenci. 1. Osnoven kurs po leksika i gramatika* (2. izd. ed.). Veliko Tărnovo: Faber.

Koleva-Zlateva, Živka, Emilijanova, Borjana, Zlateva, Živka Koleva, & Koleva-Zlateva, Zhivka. (2007). *Bălgarski ezik za čuždenci : Az govorja bălgarski. A1 : [Lehrbuch]* (3., prerab. izd. ed.). Veliko Tărnovo: Faber.

Radeva, V. (2003). *Bulgarische Grammatik : Morphologisch-syntaktische Grundzüge*. Hamburg: Buske.

Tilkov, D. (1982). *Gramatika na săvremennija bălgarski knižoven ezik : V tri toma. 1. Fonetika*. Sofija: Izdat. na Bălgarskata Akademija na Naukite.

Zidarova, V. (2007). *Bălgarski ezik : Teoretičen kurs s praktikum*. Plovdiv: Kontekst.

Weitere Informationen können Sie bei Marchela Muradyan, M.A. erhalten:
marchela.muradyan@univie.ac.at